



G2 Kunststhal  
Gottschedstraße 2  
04109 Leipzig  
Germany

Besuchereingang /  
Visitors' entrance  
Dittrichring 13

+49 (0)341 35 57 37 93  
info@g2-leipzig.de  
www.g2-leipzig.de

Pressemitteilung  
Leipzig, 29. März 2016

# N O C T U R A M A

## Katrin Heichel

Sonderausstellung  
22. April – 7. August 2016

N O C T U R A M A ist der Titel der ersten institutionellen Einzelausstellung der 1972 in Leipzig geborenen Künstlerin Katrin Heichel. Gezeigt werden überwiegend Gemälde von 2015/2016, die mit ausgewählten Werken aus den letzten zehn Jahren kombiniert werden. Für N O C T U R A M A konnten wichtige Leihgaben, darunter zwei Gemälde aus dem Besitz der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und von mehreren Privatsammlungen, gewonnen werden.

Heichels Malerei behauptet ihre Aktualität durch unablässiges Hinterfragen von bestehenden Bildtraditionen. Der Künstlerin gelingt dabei ein Werk, das sich Moden und Tendenzen zu entziehen vermag. Besonders in ihren jüngsten Arbeiten nehmen Motive der Nacht und dunkle Farbtöne bzw. ihre verschiedensten Schattierungen und Vermischungen eine starke Präsenz und einen neuen Stellenwert ein. Das düster Geheimnisvolle, Mehrdeutige, Undurchdringliche, Unbegreifliche ist ihr ebenso eigen wie das Konkrete, Physische, das betont Kraftvolle: eine Art urtümliche, ebenso raue wie fragile Gewalt, die jedem Ding und Individuum innewohnt. Zerstörerischer Zweifel und bewahrende Stärke gehen bei Heichel eine eindringliche Synthese ein.

Ziel der Präsentation ist es, zentrale Themen aus Heichels aktuellem, künstlerischem Schaffen mit der Entwicklung ihres Œuvres in Beziehung zu setzen. Der eigenständige Stil der Künstlerin weist vielfältige Anleihen aus der Barock- und Ikonenmalerei auf. Im Fokus der Ausstellung steht Heichels Interesse an der zeitgenössischen Neuinterpretation des Vanitas-Themas und der Tradition des Stillebens.

G2 Kunsthalle  
Gottschedstraße 2  
04109 Leipzig  
Germany

Besuchereingang /  
Visitors' entrance  
Dittrichring 13

+49 (0)341 35 57 37 93  
info@g2-leipzig.de  
www.g2-leipzig.de

Der Titel der Ausstellung **N O C T U R A M A** rekurriert auf eine breit gefächerte Darbietung des Dunkels als Ausgangspunkt für Licht und Farbe. Zugleich verweist der Titel auf das gleichnamige, 2003 erschienene Album von Nick Cave & the Bad Seeds, dessen hypnotische und schwermütige Kraft sowie kontrastreiche Intonation von Laut und Leise bzw. Hell und Dunkel Erinnerungen in der Bildwelt Heichels hervorrufen. Der im Song „There is a town“ heraufbeschworene „dunkle Himmel“ weckt weiterhin die Assoziation an das „Kerzer Nocturama“, ein Zooprojekt in der Nähe von Bern mit dem Ziel durch Filterung des Sonnenlichts eine Nachtwelt aus kuriosester Flora und Fauna zu erschaffen. Die Faszination für den Besucher liegt in der Möglichkeit eines nächtlichen Spaziergangs am Tage bei schummrigen Mondlicht. Tag und Nacht werden vertauscht, um eine sonst verborgene Welt zu erschließen. Eine vergleichbare Wirkung entfalten auch die Werke von Heichel – der ertastende Blick in der Dunkelheit steigert die Phantasie des Betrachters.

Ein begleitender Katalog zur Ausstellung ist in Vorbereitung (MMKoehn Verlag Berlin/Leipzig, Erscheinungstermin voraussichtlich Mai 2016) und wird im Rahmen eines für Juni 2016 geplanten Künstlergesprächs mit Katrin Heichel und Anka Ziefer in der G2 Kunsthalle präsentiert. Das Datum wird noch bekannt gegeben.

**Katrin Heichel**, geb. 1972 in Leipzig, 2000–2005 Studium der Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachklasse Arno Rink, 2005–2008 Meisterschülerin bei Neo Rauch; 2011 Stipendiatin des International Studio and Curatorial Program New York, 2013 Studienaufenthalt in Catania, Sizilien, 2014 Aufenthaltsstipendium des Beijing XZCH Cultural Development Co. Ltd., China. Heichel lebt und arbeitet in Leipzig. Einzelausstellungen u.a. in Fürth (2014), Leipzig (2013), New York (2011) und Essen (2010) sowie zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen u.a. in Nürnberg (2015), Leipzig (2015), Leverkusen (2015), Jinan/China (2014), Zürich (2014), New York (2013), Karlsruhe (2012), Dessau (2011), Dresden (2010) und Berlin (2010).

Weiterführende Literatur zur Künstlerin: *Katrin Heichel feat. Tobias Steinert, Visitor*, mit Texten von Susanne Altmann, Clemens Meyer und Nicola Trezzi, Leipzig 2012. *Katrin Heichel*, mit Texten von Susanne Altmann, Leipzig 2009.

## **G2 #4**

### **N O C T U R A M A**

Katrin Heichel

Laufzeit: 22. April – 7. August 2016

Ort: G2 Kunsthalle, Dittrichring 13, 04109 Leipzig

Opening: Donnerstag, 21. April 2016, 18–21 Uhr

Presse-Preview: Mittwoch, 20. April 2016, 11 Uhr  
(Anmeldung an: anka.ziefer@g2-leipzig.de)

## **Pressekontakt**

Frau Anka Ziefer, E-Mail: [anka.ziefer@g2-leipzig.de](mailto:anka.ziefer@g2-leipzig.de), Tel. 0341 35 57 37 93

Wir bitten um die Zusendung von Belegexemplaren gedruckter/online erschienener Artikel.

## **Besuch (Sonderausstellung & Sammlung G2 Kunsthalle)**

Mi 15–20 Uhr, Sonderöffnungszeiten: Sa, 30. April 2016, 12–18 Uhr & So 1. Mai 2016, 12–15 Uhr (in Kollaboration mit den Spinnerei-Galerien anlässlich des Großen Frühjahrsrundgangs 2016). Die G2 Kunsthalle nimmt ein Jahr nach ihrer Eröffnung erstmals an der Museumsnacht Halle/Leipzig teil (23. April 2016).

Geführte Rundgänge in Deutsch Do–So 15 Uhr & Mo 10 Uhr, Englisch So 16 Uhr & Mo 11 Uhr. Die Anmeldung zu den Rundgängen erfolgt online über das Buchungsportal der G2 Kunsthalle unter [www.g2-leipzig.de](http://www.g2-leipzig.de).

Außerdem bietet die G2 Kunsthalle auf Anfrage Sonderführungen in verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch) sowie individuelle Besichtigungstermine und kostenfreie Spezialprogramme für Schulklassen an.

Eintritt: 5/3 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten, freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren sowie Studierende der Kunstwissenschaften und bildenden Kunst. Für die Führungen wird kein Aufpreis erhoben.

Weitere Informationen unter [www.g2-leipzig.de](http://www.g2-leipzig.de), Kontakt: [info@g2-leipzig.de](mailto:info@g2-leipzig.de)

## **Pressefotos**

Die honorarfreie Reproduktion der Pressebilder ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung in der G2 Kunsthalle und bei vollständiger Nennung der Künstlerin, des Werk- und Ausstellungstitels und des Copyrights gestattet. Für die Veröffentlichung gelten die Regelungen der VG Bild-Kunst Bonn. Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Bitte kontaktieren Sie uns für die Zusendung der von Ihnen gewünschten Abbildungen in zweckmäßigem Format für Printmedien bzw. für eine Online-Berichterstattung.

## **G2 Kunsthalle**

Die G2 Kunsthalle zeigt dauerhaft Werke aus dem Bestand der Sammlung Hildebrand mit dem Schwerpunkt Gegenwartsmalerei in Leipzig, darunter junge, aber auch renommierte Leipziger Positionen wie Hans Aichinger, Tilo Baumgärtel, Henriette Grahnert, Sebastian Gögel, Paule Hammer, Uwe Kowski, Peter Krauskopf, Edgar Leciejewski, Rosa Loy, Neo Rauch, Johannes Rochhausen, Christoph Ruckhäberle, Rigo Schmidt, David Schnell, Kristina Schuldt, Matthias Weischer u.v.a. Ergänzt wird die Präsentation um Werke nationaler und internationaler Künstlerpersönlichkeiten, z.B. Daniel Richter oder Tomàs Saraceno.